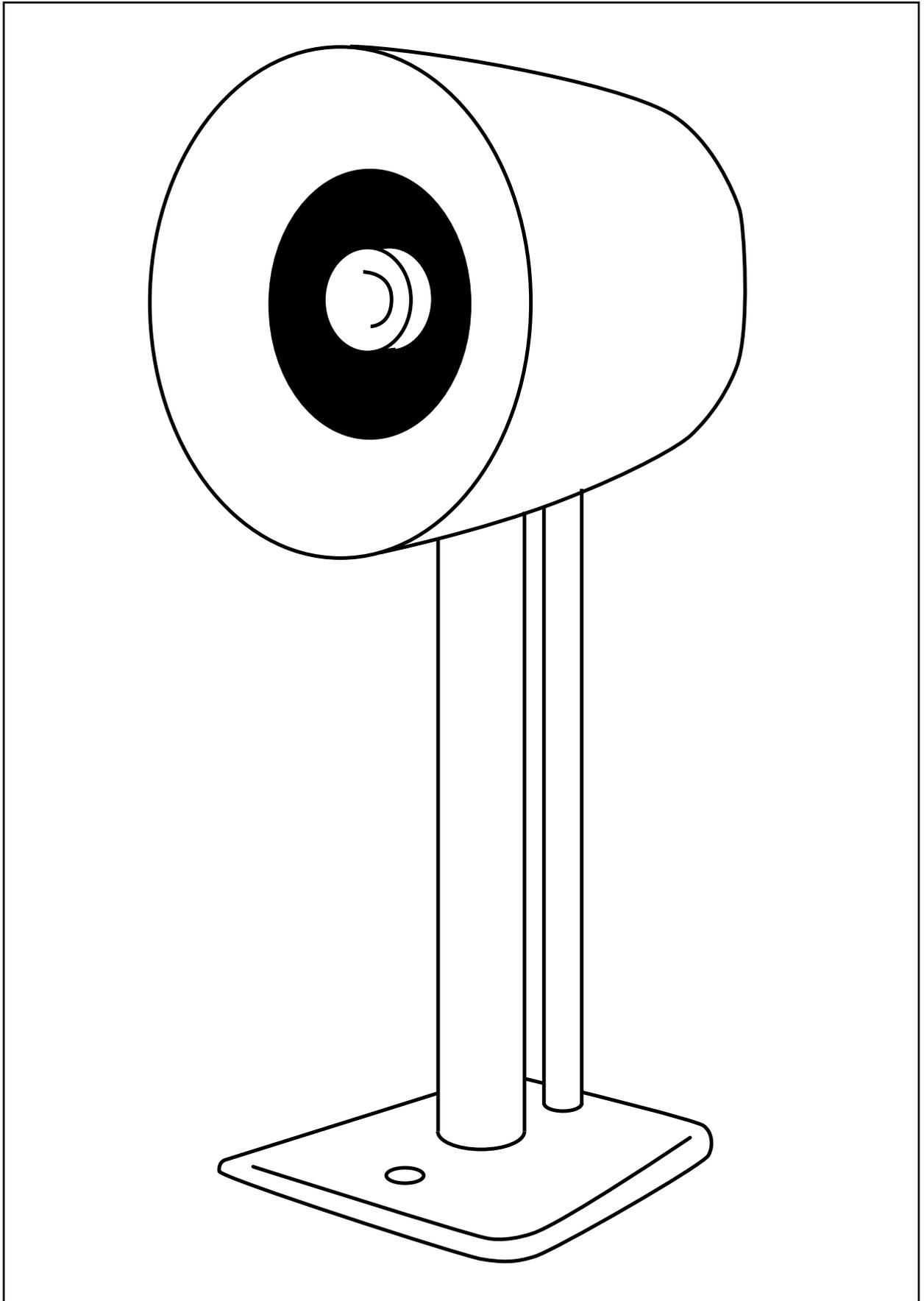


SOLO



avantgarde
ACOUSTIC



SOLO



INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITS INFORMATIONEN

- SICHERHEITSHINWEISE
- NETZSPANNUNG

SYSTEM INSTALLATION

- AUSPACKEN UND AUFSTELLEN DES LAUTSPRECHERSYSTEMS
- AUFSTELLUNG FÜR STEREOBETRIEB
- AUFSTELLUNG FÜR SURROUNDBETRIEB
- ANSCHLUSS DER LAUTSPRECHERSYSTEME

BEDIENUNG

- ALLGEMEINES
- LAUTSTÄRKEREGLER
- HIGH PASS REGLER
- BASSREGLER
- HOCHTONANPASSUNG
- ERDUNG
- NETZ
- WERKSEINSTELLUNG

TIPPS & TRICKS

- AUFSTELLUNG IM STEREO BETRIEB
- AUSRICHTUNG IM STEREO BETRIEB
- AUFSTELLUNG IM HEIMKINO BETRIEB
- AUSRICHTUNG IM HEIMKINO BETRIEB
- EINSPIELZEIT
- KABEL
- PFLEGE

GARANTIE

ADRESSE

SOLO



SICHERHEITSINFORMATIONEN



VORSICHT

- Um Feuer und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen die Geräte weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie niemals die Gehäuse und überlassen Sie Wartungsarbeiten stets und ausschließlich dem autorisierten Fachpersonal.
- Hohe Abhörlautstärken beeinträchtigen das Hörvermögen und können zu bleibenden Gesundheitsschäden führen. Stellen Sie das Lautsprechersystem nicht zu laut!

SICHERHEITSHINWEISE

- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Innere der Komponenten gelangen, schalten Sie alle Geräte aus und lassen Sie die Komponenten vom autorisierten Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Bei längerer Nichtbenutzung Ihres HiFi-Systems oder bei Gewittergefahr sollten Sie alle Geräte vom Stromnetz trennen. Zum Abtrennen fassen Sie die Netzkabel stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an. Den Stecker nie mit nassen Händen berühren.
- Lassen Sie die Geräte nur vom autorisierten Fachpersonal reparieren und installieren.

INSTALLATIONSHINWEISE

- Stellen Sie die Lautsprecher bzw. Ständer auf eine ebene, solide Unterlage. Bei Verwendung einer Wandhalterung muß eine sichere Befestigung des Halters an der Wand und des Lautsprechers auf dem Halter gewährleistet sein.
- Gute Luftzirkulation ist wichtig, um einen internen Hitzestau zu vermeiden. Betreiben Sie die Lautsprecher an einem gut belüfteten Ort. Stellen Sie sie nicht in die Nähe von Wärmequellen (z.B. Öfen, Warmluftauslässe) und setzen Sie sie nicht direkter Sonnenbestrahlung, übermäßigem Staub oder mechanischer Vibration aus.
- Schließen Sie alle elektrischen Verbindungen fest und sicher an. Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen ein. Lockere Anschlüsse können Brummen/Rauschen verursachen und die Geräte beschädigen. Um sichere Verbindungen zu gewährleisten, verwenden Sie nur hochwertige Stecker.
- Um eine Beschädigung der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie für die Reinigung niemals Alkohol, Farbverdünner oder Chemikalien.
- Lesen Sie diese Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Lautsprechersystem in Betrieb nehmen.

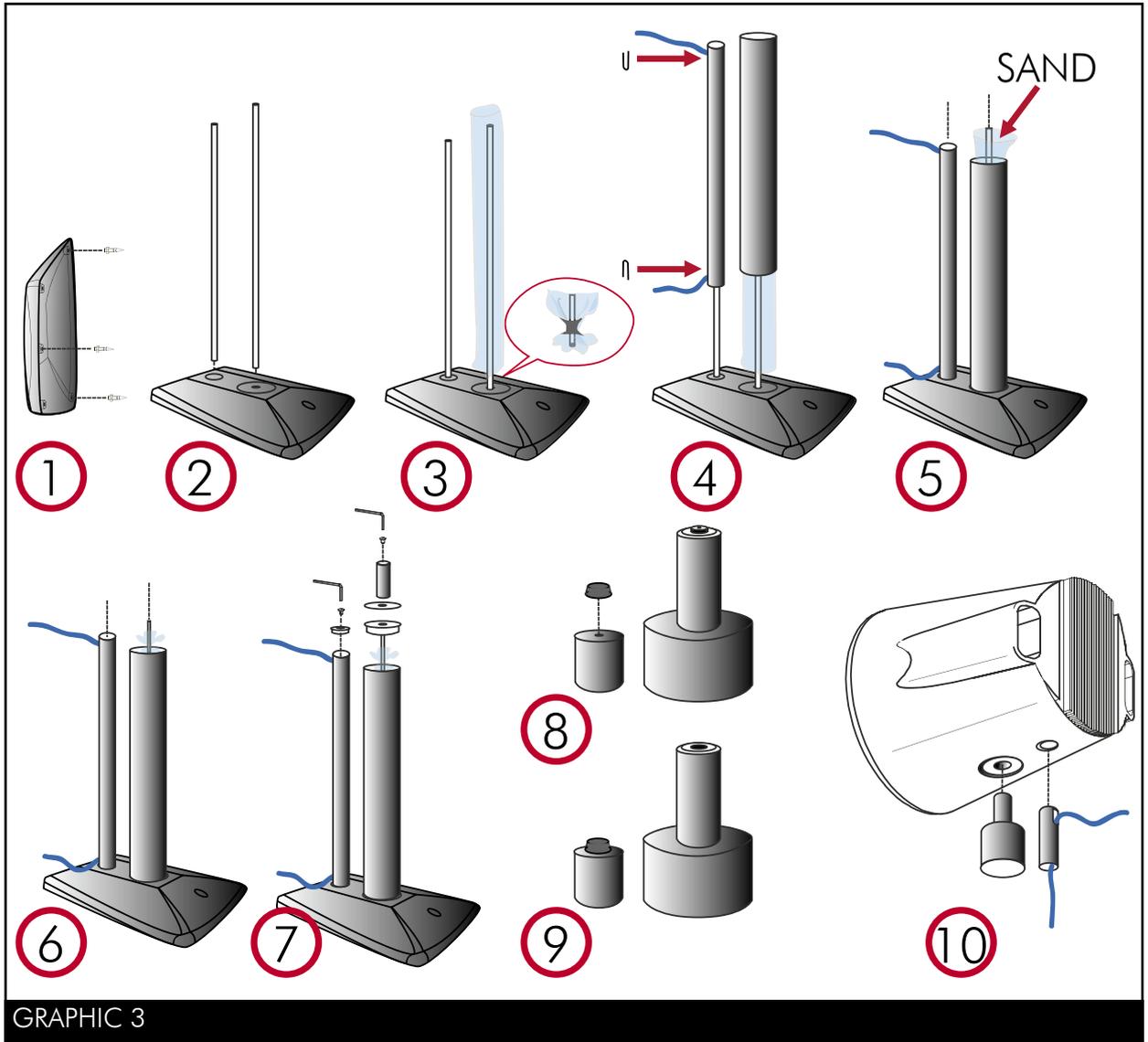
NETZSPANNUNG

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme der Komponenten, daß die Geräte der örtlichen Netzspannung entsprechen:

Europe	230 V AC, 50 Hz
United Kingdom	240 V AC, 50 Hz
USA, Canada	120 V AC, 60 Hz
Andere Länder	100, 120, 220 oder 240 V AC, 50/60 Hz

SOLO

SYSTEM INSTALLATION



INSTALLATION DES STANDFUSSES

(Siehe Abbildung 3)

1. Bauen Sie den Standfuß nach der beiliegenden Montageanleitung auf.
2. Setzen Sie die SOLO vorsichtig senkrecht auf den Haltedorn des dickeren Standrohres und lassen Sie sie langsam auf die Auflagefläche des Standrohres ab.
3. Um höchste Stabilität zu gewährleisten, hat der Haltedorn einen praktisch spielfreien Sitz. Daher kann es nötig sein, die SOLO mit leichtem Druck und Drehbewegungen auf den Dorn aufzustecken.

SOLO



SYSTEM INSTALLATION

WICHTIG

Schalten Sie vor dem Anschließen alle Geräte aus, bzw. trennen Sie die Geräte vom Stromnetz.

Um Defekte zu vermeiden, müssen alle Geräte vor dem Netzanschluß ordnungsgemäß verkabelt werden!

Die Geräte niemals mit offenen Eingängen (unverkabelt) betreiben!

ACHTUNG

☛ Achten Sie beim Anschluss per Lautsprecherkabel unbedingt auf richtige Polarität! Verpolung beeinträchtigt den Klang und kann Ihre Endstufen bzw. die SOLO beschädigen!

☛ Niemals " + " und " - " vertauschen.

☛ Die " + " und " - " Adern des Lautsprecherkabels niemals kurzschließen!

☛ Achten Sie bei Verwendung von XLR-Kabeln auf korrekte Belegung:

PIN 1 = MASSE

PIN 2 = SIGNAL (in Phase)

PIN 3 = SIGNAL (invertiert)

SOLO



SYSTEM INSTALLATION

BETRIEB AN VOLLVERSTÄRKER

(Siehe Abbildung 4)

Die SOLO kann mit allen Arten von Signalen versorgt werden, auch mit Speaker-Level Signalen aus dem Lautsprecherausgang eines Voll- bzw. Endverstärkers.

1. Verbinden Sie den Eingang der SOLO ② mit dem Lautsprecherausgang Ihres Voll- bzw. Endverstärkers ①. Verwenden Sie dazu ein entsprechend vorgefertigtes Kabel mit XLR-Stecker (männlich) ④ am SOLO-seitigen Ende.

Der XLR Stecker ④ hat die Belegung:

- PIN 1 = MASSE
- PIN 2 = SIGNAL (in Phase)
- PIN 3 = nicht belegt
(alternativ: PIN 1 und PIN 3 verbinden).

2. Der Eingang ② des Endstufenmoduls ist als XLR-Buchse ausgeführt. Bei Bedarf ist von Avantgarde Acoustic™ ein vorgefertigter XLR/Lautsprecherkabel-Adapter ⑦ mit ca. 1,5 m Kabel erhältlich.

Der Lautsprecherkabel-Adapter ⑦ ist lautsprecherseitig mit dem korrekt belegten XLR-Stecker und verstärkerseitig mit hochwertigen Lautsprecherklemmen (geeignet für Bananenstecker, Kabelschuhe und offene Enden) bestückt. Damit können Sie jedes beliebige Lautsprecherkabel verwenden.

3. Erst jetzt die SOLO ans Netz anschließen.

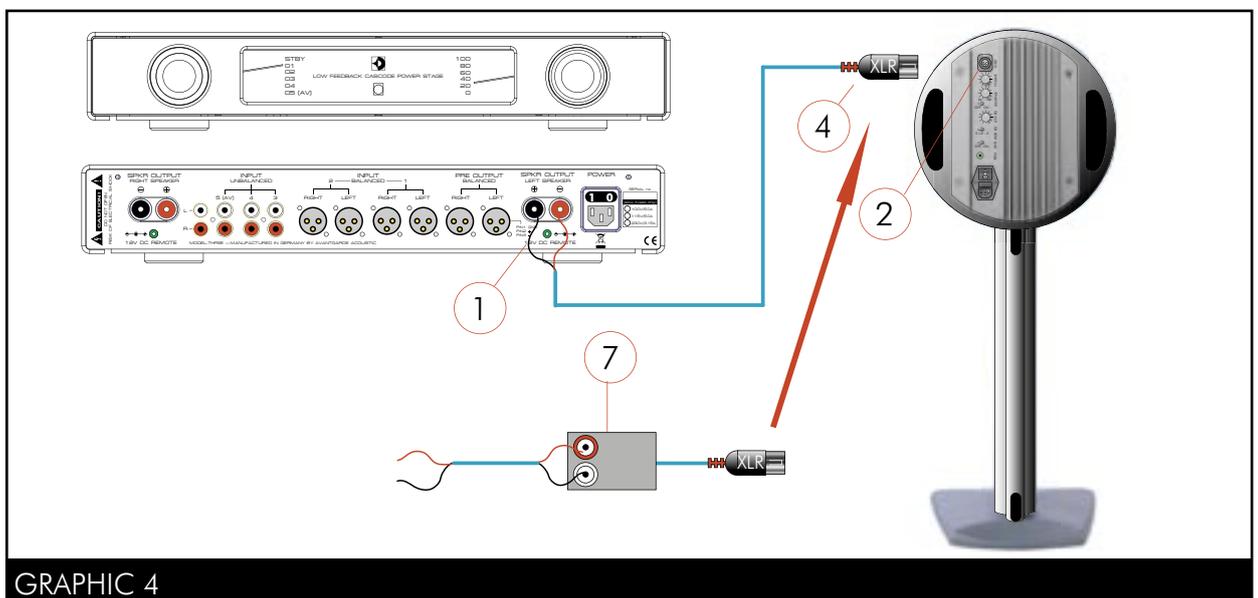
VORSICHT

• Die Geräte niemals mit offenen Eingängen betreiben!

ACHTUNG

Sollten Sie einen Verstärker mit sogenannten "Digitalendstufen" (z.B. nach dem PWM-Verfahren) benutzen, muss ein paralleler Schutzwiderstand (z.B. 8,2 Ohm/10 Watt) zwischen SOLO und Verstärker eingefügt werden!

• Halten Sie in diesem Fall unbedingt Rücksprache mit Händler, Vertrieb oder dem Avantgarde Acoustic™ Kundenservice!



GRAPHIC 4

SOLO



BETRIEB AN VORVERSTÄRKER

(Siehe Abbildung 5 und 6)

Die SOLO kann mit alle Arten von Signalen versorgt werden, auch mit Line-Level Signalen (per Cinch- oder XLR-Kabel) aus einem Vorverstärker, Surround-Prozessor, Mischpult o.ä. Der Eingang ② des Endstufenmoduls ist als XLR-Buchse ausgeführt. Jeder SOLO liegt ein Steckadapter ⑤ von Cinch ⑥ auf XLR bei, sodass sowohl Cinch- als auch XLR-Verbindungskabel benutzt werden können.

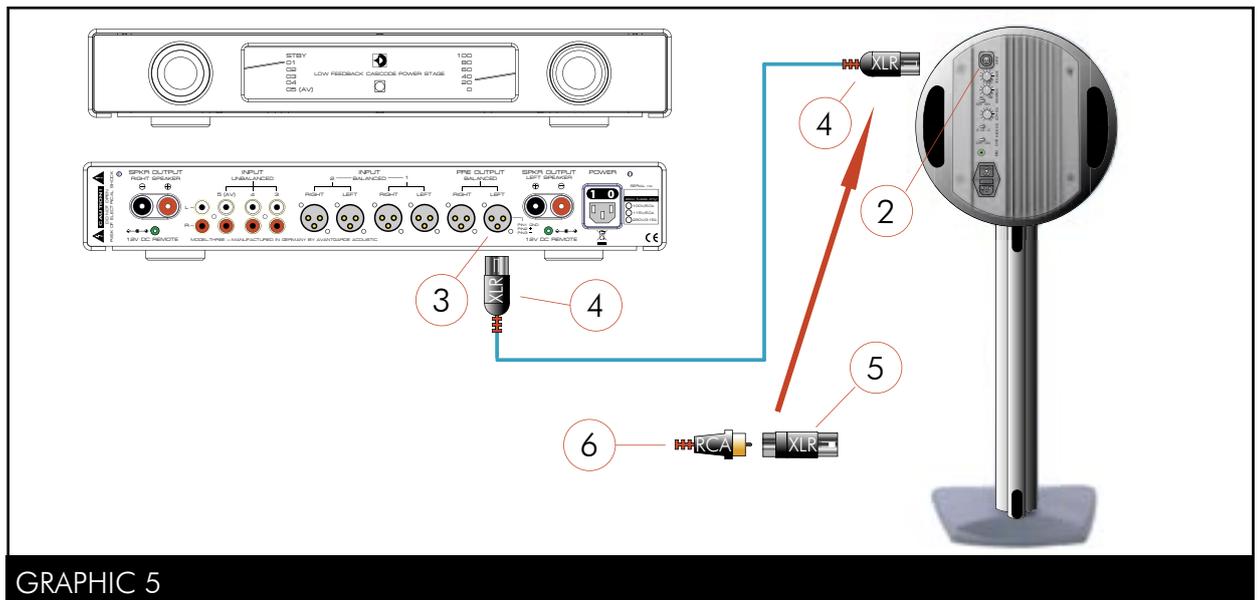
Die symmetrische XLR-Verbindung ist vorzuziehen, die vor allem über größere Distanzen unempfindlicher gegenüber Einstreuungen/Kabelverlusten ist.

1. Verbinden Sie dazu den Eingang der SOLO ② mit dem entsprechenden Ausgang ③ (PRE OUT, REAR OUT, CENTER OUT...) Ihres Gerätes.

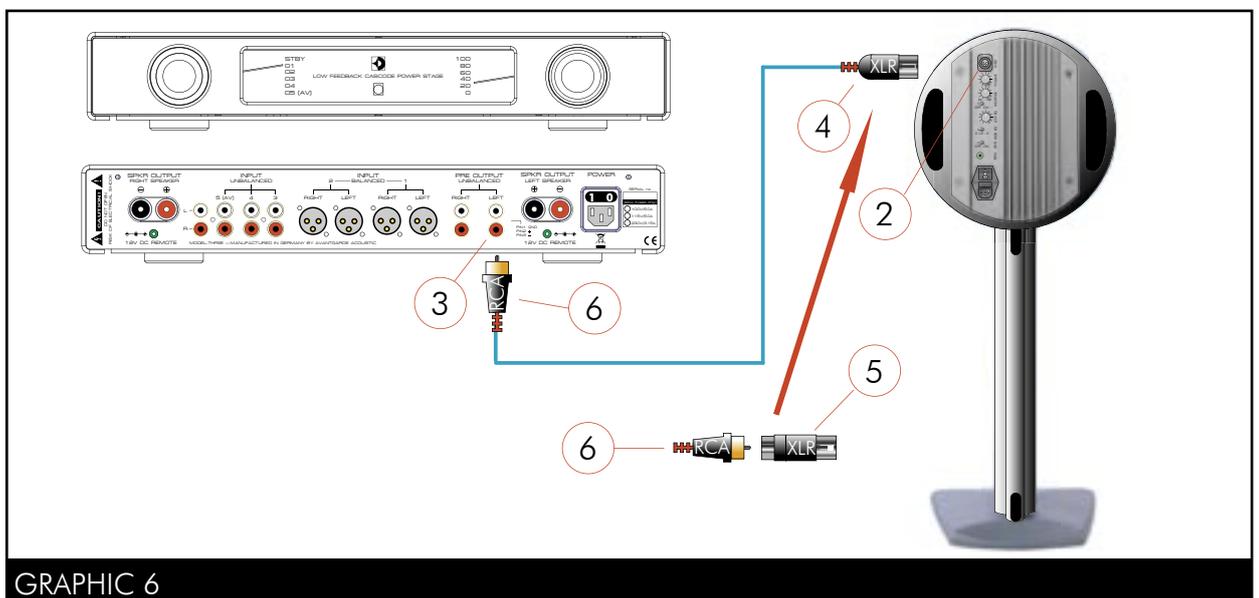
Der XLR Stecker ④ hat die Belegung:

- PIN 1 = MASSE
- PIN 2 = SIGNAL (in Phase)
- PIN 3 = nicht belegt

2. Erst jetzt die SOLO ans Netz anschließen.



GRAPHIC 5



GRAPHIC 6

SOLO



BEDIENUNG

ALLGEMEINES

Bitte beachten Sie, daß die Avantgarde Acoustic™ SOLO einen, im Vergleich zu "konventionellen" Lautsprechern, wesentlich höheren Wirkungsgrad hat. Schlechte Rausch- und Geräuschspannungsabstände der verwendeten Komponenten (z.B. Vorstufen, Endstufen...) werden dementsprechend auch lauter wiedergegeben und können somit unter Umständen hörbar sein. Setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Fachhändler in Verbindung und lassen Sie Ihre Komponenten überprüfen.

LAUTSTÄRKEREGLER

(Siehe Abbildung 7)

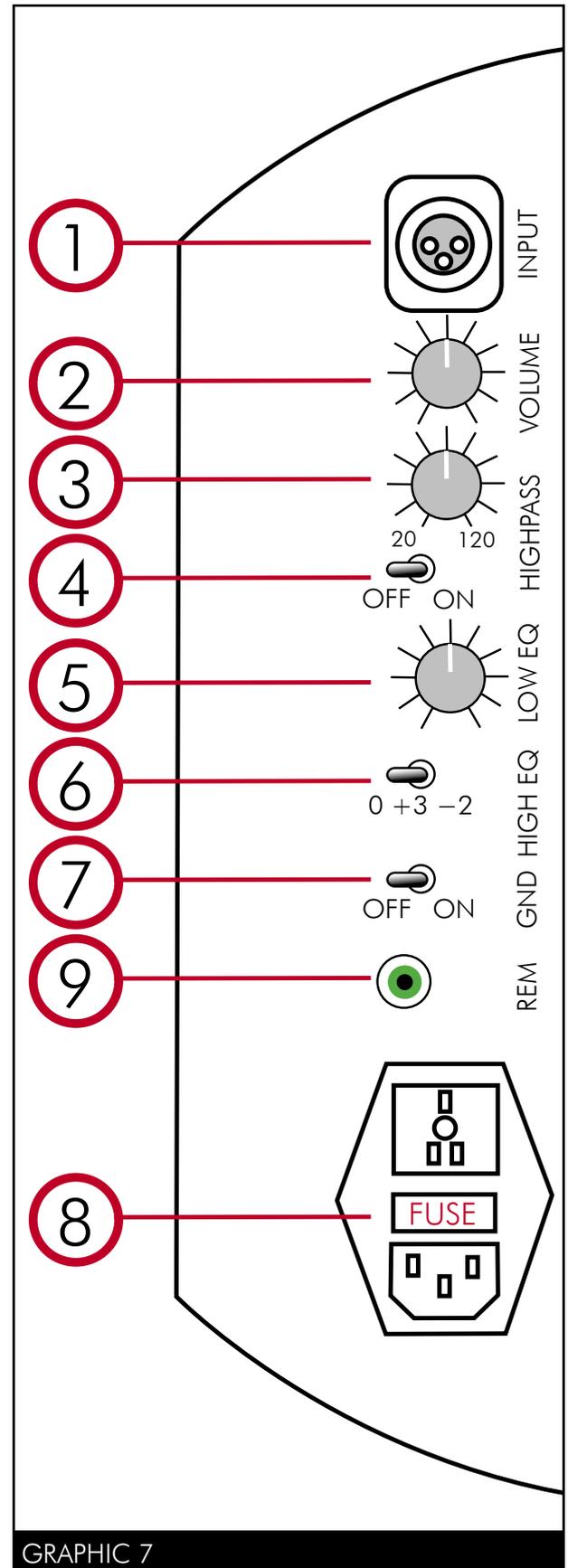
Mit dem Regler VOLUME ② kann die Lautstärke in einem weiten Bereich eingestellt und dem Ausgangssignal des verwendeten Verstärkers angepasst werden. Eine Drehung des Reglers VOLUME im Uhrzeigersinn erhöht, entgegen dem Uhrzeigersinn reduziert die Lautstärke.

Um die sinnvollste Stellung des Reglers VOLUME festzulegen:

1. Drehen Sie den Regler ② zunächst bis auf Linksanschlag zurück.
2. Schalten Sie dann Ihre Anlage und die SOLO ③ ein.
3. Drehen Sie den Lautstärkereglers Ihres Verstärkers auf eine Ihrer bisherigen Erfahrung nach mittlere Lautstärke.
4. Drehen Sie dann den VOLUME-Regler ② der SOLO solange auf, bis der erwartete, mittlere Lautstärkepegel erreicht ist.

Bei Surroundprozessoren und anderen Steuergereäten gehen Sie ähnlich vor.

➤ Beachten Sie dazu auch die Werkseinstellung der Regler im entsprechenden Abschnitt der Bedienungsanleitung



GRAPHIC 7

SOLO



BEDIENUNG

HIGHPASS-REGLER/SCHALTER

(Siehe Abbildung 7)

Mit dem HIGHPASS ③ und ④ kann die untere Grenzfrequenz des Tiefbassbereich eingestellt werden. Normalerweise wird das System mit dem HIGHPASS-Schalter ④ in der OFF-Position und dem HIGHPASS-Regler ③ in der 20 Hz Position betrieben. In diesem Fall arbeitet das System im Full-Range Betrieb.

Bei Installationen mit ungünstiger Akustik im Bassbereich, beim Betrieb mit Subwoofer, bei CDs mit überhöhtem Basspegel und bei LPs kann es jedoch sinnvoll sein, mit dem HIGHPASS-Regler ③ eine höhere untere Grenzfrequenz einzustellen. Gehen Sie dabei zunächst ruhig in größeren Schritten (3-4 "Klicks") vor um dann "Klick für Klick" eine Feinregulierung vorzunehmen.

• Beim Betrieb mit Subwoofer ist eine Grenzfrequenz von ca. 80 Hz (d.h. HIGHPASS-Regler ③ etwa in "12 Uhr"-Position) der Regelfall. Bei raumakustischen Bassproblemen schafft meist schon eine Begrenzung bei ca. 50 Hz Abhilfe (HIGHPASS-Regler ③ etwa in "10 Uhr"-Position)

• Weiterhin kann der Regler benutzt werden um den Tieftöner der SOLO mechanisch zu entlasten. Durch den bewussten Verzicht auf allertiefste Bässe können somit die enormen Lautstärkereserven weiter gesteigert werden.

• Mit dem HIGHPASS-Schalter ④ kann die Funktion des HIGHPASS-Regler ③ zu- oder ausgeschaltet werden, wobei der Highpass-Filter dann komplett aus dem Signalweg geschaltet wird.

BASSPEGEL-ANPASSUNG

(Siehe Abbildung 7)

Um bei unterschiedlichsten Platzierungen ein optimales Klangvolumen zu erreichen, kann mit dem Regler LOW EQ ⑤ der Pegel im Bassbereich in weiten Grenzen linearisiert werden. Bei wandnaher Positionierung oder in Raumecken kann der Basspegel mit diesem Regler zurückgenommen, bei wandferner Positionierung erhöht werden.

Zudem kann in einem Heimkino-System mit diesem Regler das Klangvolumen der SOLO an die außerdem verwendeten Lautsprecher angepasst werden.

HOCHTON-ANPASSUNG

(Siehe Abbildung 7)

Um bei unterschiedlichsten Platzierungen eine optimale Klarheit des Klanges zu erreichen, kann mit dem Schalter HIGH EQ ⑥ der Pegel des Hochtonbereichs linearisiert werden.

- a) In der -2dB Stellung kann der Hochtonbereich definiert reduziert werden; z.B. bei "heller" Raumakustik oder höhenlastigen Programmquellen.
- b) In der +3dB kann der Hochtonbereich definiert angehoben werden um Hochton-Pegerverluste (z.B. bei Platzierung der SOLO weit oberhalb der üblichen Ohrhöhe oder hinter einer Videoleinwand) auszugleichen.
- c) In der 0dB Position (Mittelstellung) ist der Hochtonbereich in normal bedämpften Räumen linear.

SOLO



BEDIENUNG

EIN/AUS-SCHALTER

(Siehe Abbildung 7)

Die SOLO hat einen 3-stufigen Netzschalter **8** mit den Stellungen POSITION I (= permanent EIN), POSITION II (= Remote EIN) und POSITION 0 (= permanent AUS).

- a) In Stellung POSITION I (= permanent EIN) bleibt die SOLO ständig eingeschaltet. Sie ist für Dauerbetrieb ausgelegt und nicht zuletzt wegen klanglicher Vorteile empfehlen wir, sie ständig eingeschaltet zu lassen. Der Stromverbrauch des unbelasteten Endstufenmoduls liegt bei ca. 15 Watt.
- b) In Stellung POSITION II (= Remote EIN) wird der Betriebszustand der SOLO ferngesteuert. Dazu muß an der Buchse REM **9** ein entsprechendes Ferneinschaltungskabel (Schaltspannung 12 V) angeschlossen sein. Sobald das Steuergerät (z.B. Surround- oder Multiroomverstärker) ein-/ausgeschaltet wird, schaltet sich automatisch auch die SOLO ein/aus.
 - Die Buchse REMOTE (9) ist eine 3,5mm Mono-Klinkenbuchse!
 - Über das zu verwendende Steuerkabel informiert Sie die Bedienungsanleitung des Steuergerätes.
- c) In Stellung POSITION 0 (= permanent AUS) ist die Stromversorgung der SOLO ganz abgeschaltet. Wenn Sie die SOLO ganz abschalten möchten, kann sowohl der Netzschalter als auch ein externer Schalter, z.B. an einer Steckerleiste, benutzt werden. Ein dabei möglicherweise auftretendes Knacken ist normal und stellt keine Gefahr für Elektronik oder Lautsprecherchassis dar. Bei längerer Abwesenheit sollten Sie die Systeme in jedem Fall ausschalten und vom Netz trennen.

ERDUNGS-SCHALTER

(Siehe Abbildung 7)

Mit dem Schalter GROUND **7** kann im Falle einer Brummschleife die Schutzkontaktterdung der SOLO an- (Stellung "ON") oder ausgeschaltet (Stellung "OFF") werden. Im Einzelfall kann oft nur Ausprobieren zur richtigen Schalterstellung führen.

SOLO



WERKSEINSTELLUNG

Die Werkseinstellung gibt Richtwerte für die erste Inbetriebnahme des Systems an. Die Markierungen im untenstehenden Diagramm entsprechen dabei der Stellung des jeweiligen Schalters oder Reglers am Endstufenmodul. Die Einstellungen werden für jedes System individuell ermittelt und eingetragen. Dazu wurde Ihr System unter praxiserfahrenen Bedingungen auf einen linearen Frequenzgang eingemessen.

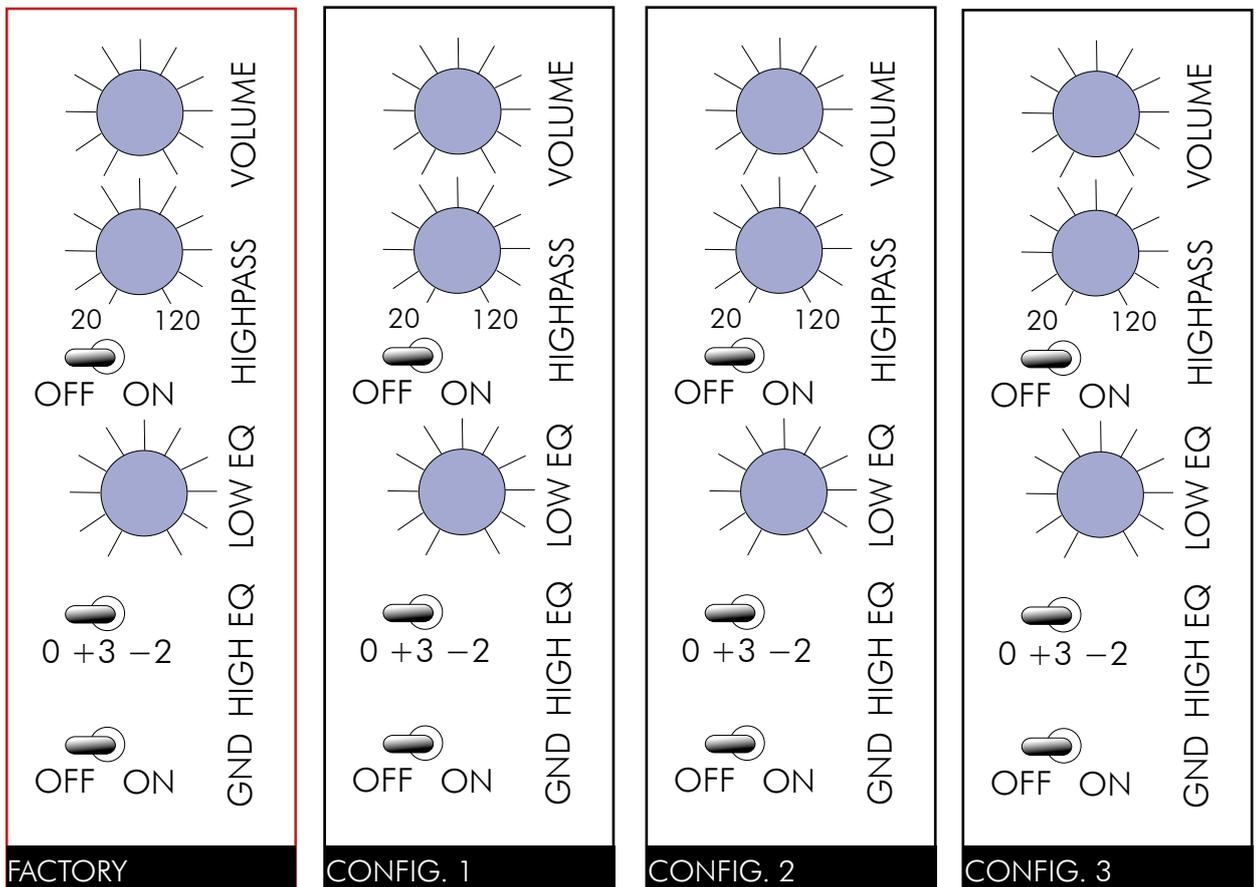
WICHTIG

Prüfen Sie bitte vor der Erstinbetriebnahme, ob die dokumentierte Werkseinstellung (siehe Rückseite der Garantiekarte) mit den Reglern am Verstärker übereinstimmt!

Um der individuellen Konfiguration und den Betriebsbedingungen in Ihrem Hörraum gerecht zu werden, kann das System feinjustiert werden. Sie können die von Ihnen gefundenen Einstellungen in den unmarkierten Kreisen der untenstehenden Felder „Nutzerkonfig. 1-3“ dokumentieren. Schalten Sie Ihre Anlage und die SOLOs ein und hören Sie Musik. Wir empfehlen beim Einschalten folgende Reihenfolge:

1. QUELLEN (CD-Player, Tuner, Phono-Vorverst.)
2. VORVERSTÄRKER oder VOLLVERSTÄRKER
3. ENDSTUFE (n)
4. LAUTSPRECHER
(Ausnahme: "REMOTE" aktiviert)

Sie können nun die Einstellung der Regler auf der Rückseite der SOLO gegebenenfalls nach Ihren Wünschen verändern.



SOLO

TIPPS & TRICKS

ALLGEMEIN

Die Systeme können direkt vor der Wand platziert werden. Auch Aufstellung in Raumecken (beide oder nur ein Lautsprecher in der Ecke!) ist durch entsprechendes Anwinkeln zum Hörplatz möglich. Lediglich der Baßpegel muß dann in der Regel am Regler LOW EQ zurückgedreht werden.

ENDSTUFEN EINSTELLUNGEN

Der LOW EQ-Regler kann – feinfühlig dosiert – als “Wärmeregler” eingesetzt werden. Eine bewußt höher als die Werkseinstellung gewählte Einstellung bewirkt etwas mehr Wärme und Substanz im Klangbild. Wählt man die LOW EQ Einstellung jedoch zu hoch, verliert die Mitteltonwiedergabe an horntypischer Transparenz und Auflösung.

Umgekehrt kann der Bassbereich auch bewußt etwas zurückgenommen werden, sodaß die horn-typische Dynamik noch “fetziger” zum Tragen kommt. Wählt man die LOW EQ Einstellung jedoch zu niedrig, verliert das gesamte Klangbild an Volumen und Substanz.

POSTIONIERUNG IM STEREO BETRIEB

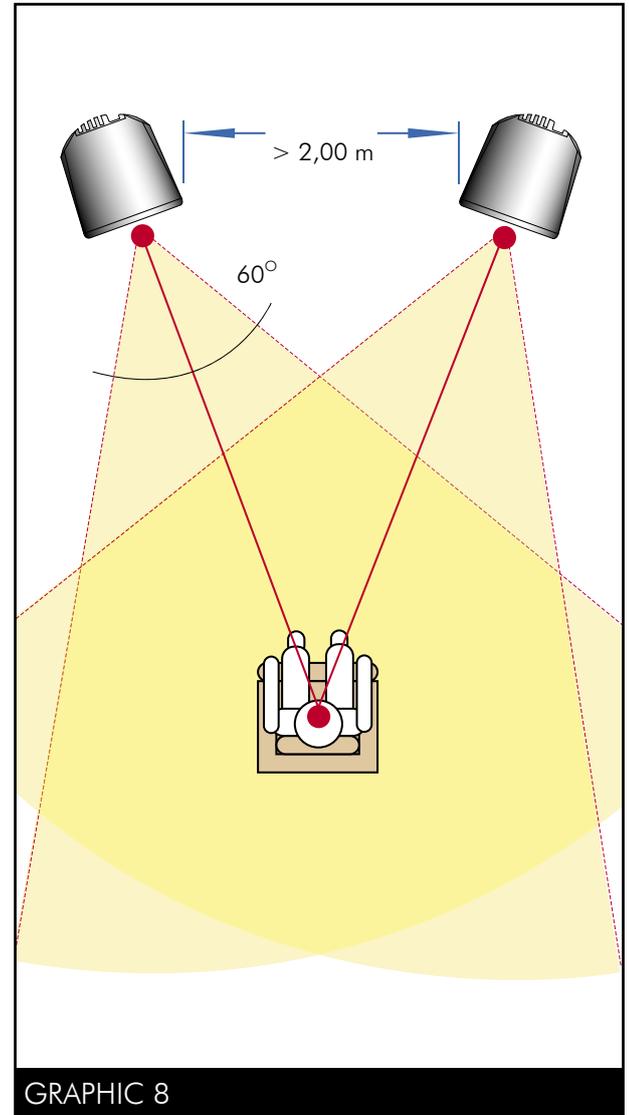
(Siehe Abbildung 8)

Stellen Sie die SOLOs zunächst direkt auf die Hörposition angewinkelt auf. Scheint Ihnen das Klangbild zu direkt zu sein, können die SOLO-Systeme in kleinen Schritten “ausgewinkelt” werden. Im Extremfall und bei mind. 1,50 m Abstand zur Seitenwand auch bis zur Parallelität mit der Rückwand.

NEIGUNG IM STEREO BETRIEB

(Siehe Abbildung 9)

Der Metallfuß-Ständer erlaubt darüberhinaus durch Verstellen der Tellerfüße oder Spikes eine Neigung der SOLO, sodaß eine zu tiefe Abstrahlung (bei hoher Sitzposition) durch leichtes Zurückneigen ausgeglichen werden kann.



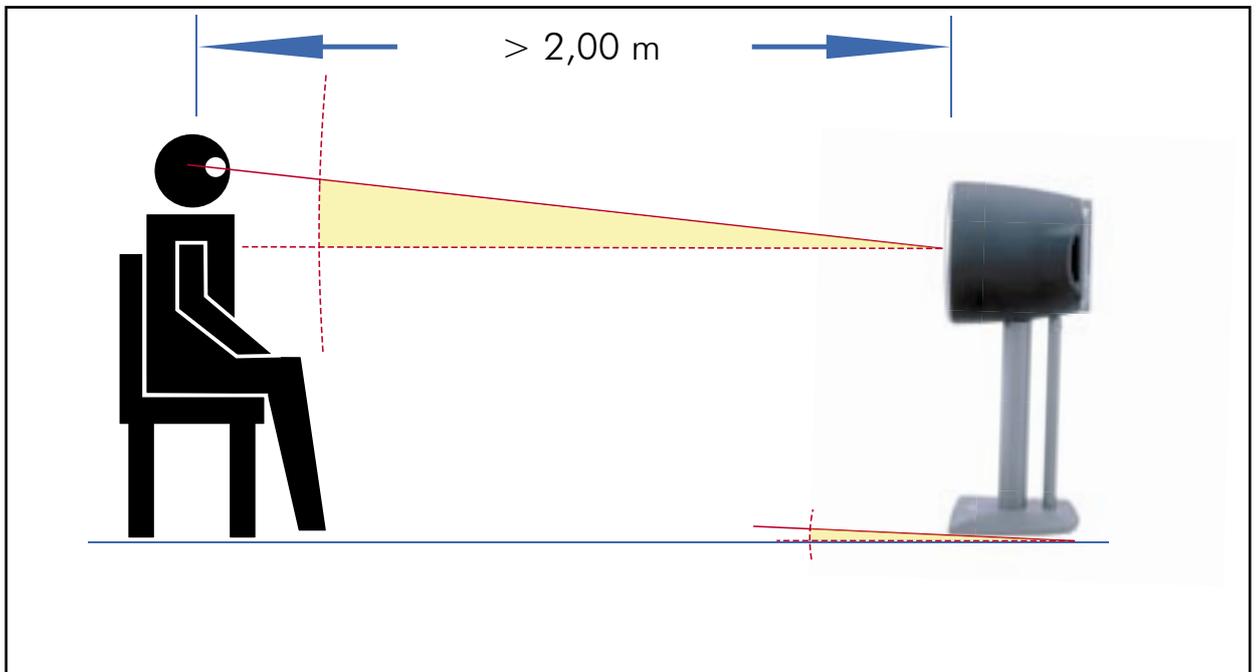
• Testen Sie die RLX-Aufstellung! Dabei werden die Systeme so aufgestellt, daß die Achse der Hochtöner sich ca. 0,50 m vor der eigentlichen Hörposition kreuzt. Stimmen und andere Soloinstrumente werden dadurch sehr losgelöst und plastisch aus dem Klanggeschehen herausgeschält. Es wird lediglich das Stereo-Areal stärker auf den Hörplatz konzentriert.

• Markieren Sie die gefundenen Positionen mit etwas Klebeband, um bei weiteren Experimenten (oder bei Fußbodenreinigung, Renovierung,...) die korrekte Position wiederzufinden.

SOLO



TIPPS & TRICKS



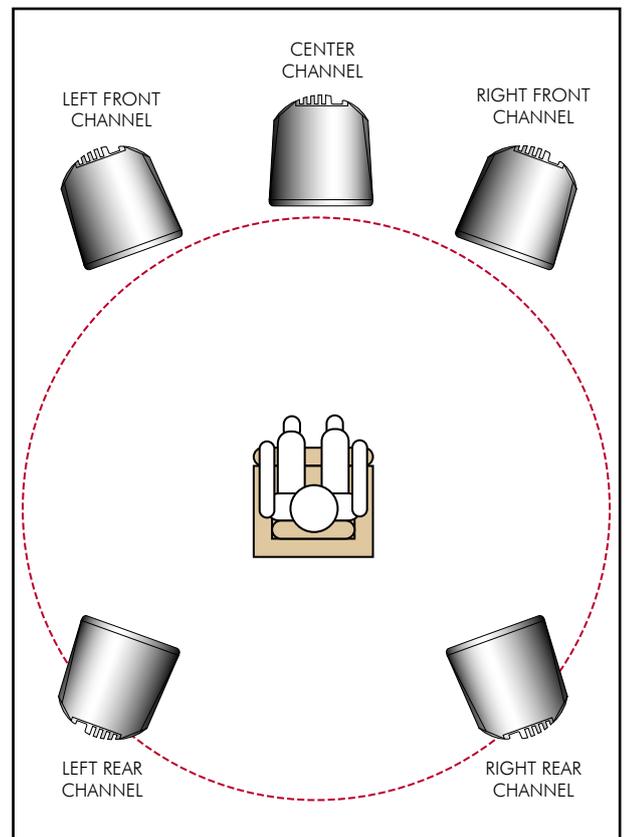
GRAPHIC 9

POSITIONIERUNG IM SURROUND BETRIEB

(Siehe Abbildung 10)

Richten Sie die Rear-Channel-SOLOs (auf Wandhaltern, auf Ständern...) zunächst direkt auf die bevorzugte Hörposition aus. Scheint Ihnen das Raumgefühl zu sehr auf eine Hörposition fokussiert zu sein, können Sie die Systeme Stück für Stück auswinkeln; auf den Wandhaltern sowohl vertikal als auch horizontal.

Die Center-Channel-SOLO sollte in jedem Fall mittig auf den bevorzugten Hörplatz ausgerichtet werden.



GRAPHIC 10

SOLO



TIPPS & TRICKS

EINSPIELZEIT

Für die Chassis und die Elektronik gilt eine Einspielzeit von mindestens 40 Std. Danach kann es nötig sein, die Aufstellung der Systeme sowie die Einstellungen am eingebauten Verstärker nochmals zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Lassen Sie für die Dauer dieser ersten Einspielzeit die SOLO möglichst kontinuierlich am Netz. Insgesamt sind in der Regel während der ersten 80-100 Std. die größten klanglichen Veränderungen festzustellen. Danach kann das System als eingespielt betrachtet werden und auch subtilere Optimierungsmaßnahmen können nun sinnvoll vorgenommen werden.

KABEL

Wenn Sie die SOLO mit einem NF-Kabel an einen Vorverstärkerausgang anschließen, können Sie prinzipiell jedes gut abgeschirmte Kabel (z.B. Mikrofonkabel) in der für Sie passenden Länge verwenden.

- Achten Sie auf etwaige Laufrichtungshinweise auf dem Kabel!

Beim Anschluss der SOLO mit Lautsprecherkabel an einen Vollverstärker oder eine Endstufe fließt nur ein sehr geringer Strom durch das Lautsprecherkabel. Kabeltypen, die nur geringe Wechselwirkung mit kabelinternen und -externen Magnetfeldern haben, haben daher oft klangliche Vorteile. Dies sind unserer Erfahrung nach z.B. abgeschirmte (coaxiale) oder verflochten/verseilt aufgebaute Kabel.

Es gilt jedoch generell: Probieren geht über Studieren!

- Nutzen Sie entsprechende Serviceangebote und testen Sie ein empfohlenes Kabel am besten selbst und in Ihrer eigenen Anlage.

REINIGUNG DER HÖRNER

- Die hochglanzlackierten Hörner empfehlen wir regelmäßig mit einem trockenen, weichen Tuch (Staubtuch) oder einem Rouge-Pinsel zu reinigen.
- Zur Entfernung hartnäckiger Flecken oder Fingerabdrücke können Sie Fensterreiniger verwenden, den Sie sparsam auf ein sauberes, weiches und fusselfreies Tuch sprühen.
- Zur Entfernung leichter Kratzspuren im Lack können auch sanfte Poliermittel aus dem Autozubehör verwendet werden. Gehen Sie hier jedoch vorsichtig und nach der Pflegeanleitung des Poliermittel-Herstellers vor!

VORSICHT!

- Achten Sie beim Reinigen darauf, daß Sie nicht die Membranen berühren!
- Vermeiden Sie Kratzer durch schmutzige Tücher oder aggressive/abrasive Reinigungsmittel.
- Ausgenommen von der Pflege mit Poliermitteln sind seidenmatt lackierte Oberflächen und die Gehäuse!

REINIGUNG DER NEXTEL OBERFLÄCHEN

Die Nextel matt-beschichteten Gehäuse sollten folgendermaßen gepflegt werden:

- Verwenden Sie weiche Schaumstoff-Abzieher oder einen Pinsel (z.B. Rouge-Pinsel)
- Vorsichtiges Absaugen mit einer Möbelbürste ist ebenfalls möglich.
- Reinigen Sie Nextel-Oberflächen nur trocken!

VORSICHT!

- Verwenden Sie kein herkömmliches Staubtuch (Fusselgefahr!)

SOLO



GARANTIE

Avantgarde Acoustic™ Lautsprechersysteme GmbH gewährt zehn (10) Jahre Garantie gegen Materialermüdung, fünf (5) Jahre Garantie auf den Lack und die Treiber, sowie zwei (2) Jahr Garantie auf die Elektronik.

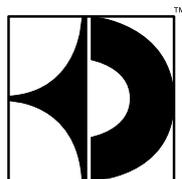
Die Geräte von Avantgarde Acoustic™ wurden vor der Auslieferung meßtechnisch kontrolliert und geprüft. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit Ihren Geräten haben, beachten Sie bitte folgendes:

1. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes und gilt nur für den Erstbesitzer. Als Nachweis über das ursprüngliche Kaufdatum bewahren Sie bitte die Original-Rechnung auf. Die Garantiezeit wird von einer Garantieleistung durch uns nicht berührt.
2. Während der Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich etwaige Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch der Geräte. Weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Minderung, Wandlung, Schadensersatz oder Folgeschäden sind ausgeschlossen.
3. Am Gerät dürfen keine unsachgemäßen Eingriffe vorgenommen worden sein
4. Bei Inanspruchnahme der Garantie wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Sollte es sich nach Ermessen von Avantgarde Acoustic™ als notwendig erweisen das Gerät an uns einzuschicken, so sorgen Sie bitte dafür, dass:
 - das Gerät in einwandfreier Originalverpackung verschickt wird,
 - die Avantgarde Acoustic™ Kontrollkarte ausgefüllt dem Gerät beiliegt,
 - das Gerät frachtfrei zugestellt wird, d.h. Frachtkosten, Porto und Risiko zu Ihren Lasten.
5. Von der Garantie ausgeschlossen sind:
 - Regelmäßige Inspektionen, Wartung bzw. Reparatur oder Austausch von Teilen bedingt durch normalen Verschleiß;
 - Transportschäden, sichtbar oder unsichtbar (Reklamationen umgehend bei der Transportfirma einreichen);
 - Kratzer in Holzgehäusen, Lackoberflächen, Hörnern, Gehäuseteilen usw. (Diese Defekte müssen innerhalb von 3 Tagen nach dem Kauf direkt bei Ihrem Händler reklamiert werden.);
 - Fehler, die durch fehlerhafte Aufstellung, falschen Anschluß, unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung (siehe Bedienungsanleitung) und äußere gewaltsame Einwirkung entstanden sind;
 - Unsachgemäß reparierte oder geänderte Geräte, die von anderer Seite als von uns oder unseren autorisierten Fachhändlern geöffnet wurden;
 - Folgeschäden an fremden Geräten;
 - Unfälle, höhere Gewalt oder andere nicht von Avantgarde Acoustic™ zu verantwortende Ursachen.
6. Diese Garantie schränkt weder die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers nach dem jeweils geltenden nationalen Recht, noch die Rechte des Verbrauchers gegen den Verkäufer aus dem zwischen ihnen abgeschlossenen Kaufvertrag ein.

Diese Garantiekarte muß beim Gerätekauf vollständig ausgefüllt und im Garantiefall vorgelegt werden beim Hersteller:

Avantgarde Acoustic™ Lautsprechersysteme GmbH
 Nibelungenstr. 349
 D-64686 Lautertal - Reichenbach / Germany

GERÄTE DATEN	Geräte-Typ:.....
	Serien-Nummer:.....
	Kaufdatum:.....
KÄUFER DATEN	Name:
	Strasse:
	Postleitzahl/Ort:



avantgarde[™]
A C O U S T I C

Avantgarde Acoustic[™] GmbH
Nibelungenstr. 349
D-64686 Lautertal
Germany

Tel: +49 (0) 6254/306-100
Fax: +49 (0) 6254/306-109
email: info@avantgarde-acoustic.de